



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG kauft europäisches O&M-Geschäft von Phoenix Solar AG

Niestetal/Sulzemoos, 6. August 2014 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FBW: S92) und die Phoenix Solar AG haben heute einen Vertrag über den Verkauf der europäischen Aktivitäten im Bereich der Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen (O&M-Geschäft) von Phoenix Solar an SMA unterzeichnet. SMA setzt mit der Transaktion ihre Wachstumsstrategie im Servicebereich konsequent um.

„Die Übernahme von Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen für Photovoltaikkraftwerke ist ein wichtiger Treiber unserer Wachstumsstrategie im Service. Nachdem wir dieses Geschäftsfeld bereits mit 200 MW erfolgreich in Nordamerika aufgebaut haben, erschließen wir durch den Erwerb des O&M-Geschäfts von Phoenix Solar den volumenstarken europäischen Markt für SMA. Wir werden das O&M-Servicegeschäft in Europa und Nordamerika weiter ausbauen und profitieren dabei von unserer hohen Kompetenz und installierten Basis“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon. Da der Wechselrichter die zentrale Komponente jeder Photovoltaikanlage ist, sähen Eigentümer und Anlagenbetreiber den führenden Hersteller SMA vielfach als den natürlichen Partner für Betriebsführungs- und Wartungsdienstleistungen. Gleichzeitig bietet das O&M-Geschäft für SMA nachhaltige und stabile Umsätze und Erträge.

„Wir haben uns die Entscheidung für die Trennung von dem am Standort Ulm angesiedelten O&M-Geschäft nicht leicht gemacht. Aber mit unserer strategischen Ausrichtung auf Asien und die USA war die Betreuung großer Solarparks in Europa nicht mehr gut zu vereinbaren. Die Geschäftseinheit hatte in diesem Rahmen keine strategische Perspektive. Wir wissen, dass unsere europäischen O&M-Aktivitäten demgegenüber bei SMA sehr gute Zukunftsaussichten haben und unsere bisherigen Kunden auch weiterhin bestens betreut werden. Mit dem Verkaufserlös können wir unsere Verschuldung reduzieren und das Kerngeschäft stärken“, so der Vorstandsvorsitzende von Phoenix Solar, Dr. Bernd Köhler.

SMA wird von Phoenix Solar Kundenverträge in Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien, die Infrastruktur am Standort Ulm sowie die dort tätigen 18 Mitarbeiter übernehmen. Über die Vertragsinhalte wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion wird vollzogen, sobald eine gewisse Mindestanzahl der Vertragskunden von Phoenix Solar der Übertragung der bestehenden O&M-Verträge auf SMA zugestimmt haben.



Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 930 Mio. Euro im Jahr 2013 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten, konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über einem Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.com.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

**Kontakt Presse:**

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Rother
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.